

# Jahresbericht zum 30. Juni 2019

BPC Alpha UCITS

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

BPC Alpha UCITS

in der Zeit vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019.

Hamburg, im Oktober 2019  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann      Dr. Jörg W. Stotz      Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019 .....	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2019 .....	6
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2019 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	11
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	15

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Die Portfolioverwaltung des Investmentvermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. DONNER & REUSCHEL Luxemburg hat mit der Bourne Park Capital Ltd, London, einen Anlageberatungsvertrag abgeschlossen.

## Anlageziel und Anlagepolitik

BAU wurde am 01.04.2015 aufgelegt. BAUs Hauptinvestmentziel ist es, eine positive Wertentwicklung zu erreichen. BAU trägt bei der Investition in Zielfonds der gewünschten Charakteristik des Fonds als Absolute Return-Fonds Rechnung. Der Fonds hat daher sein Fondsvermögen in Anteilen offener Zielfonds angelegt, die mit ihrer jeweiligen Anlagephilosophie einen Absolute Return-Ansatz verfolgen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind wie folgt ausgestaltet: Bankguthaben max. 49 %, Geldmarktinstrumente max. 49 %, Investmentanteile mind. 51 %, max. 100 %. ETFs werden nur zu Absicherungszwecken erworben.

## Portfoliostruktur

Der Fonds investierte in Zielfonds-UCITS mit folgenden Anlagestrategien: Long Short Equity, Equity Market Neutral, Event Driven, Global Macro und Commodity Trading Advisors (CTA). Die prozentuale Gewichtung der genannten Strategien innerhalb von BAU wurde regelmäßig

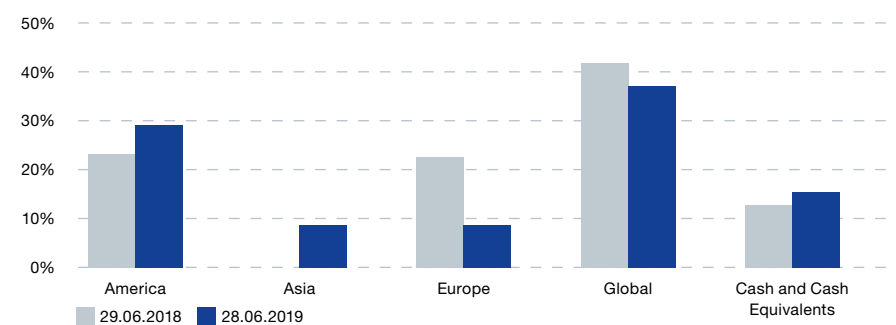
überprüft und gegebenenfalls angepasst. ETFs wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Nach regionaler Gesichtspunkten wurden die Allokation von „Americas“ um 27 % und Asien um 9 % erhöht, während

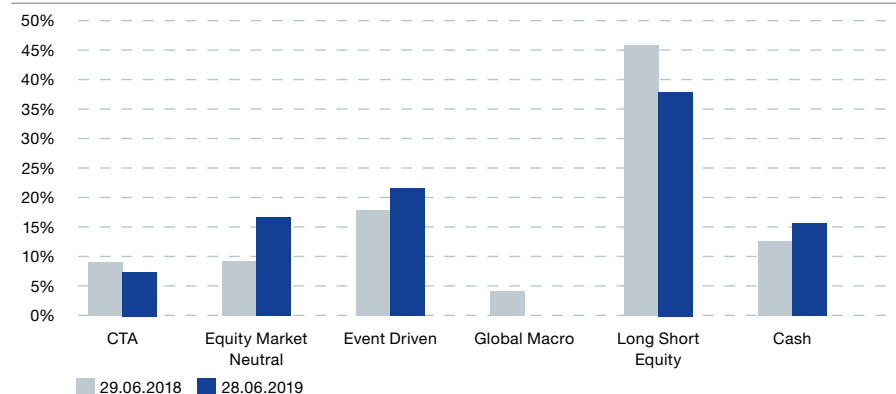
„Europa“ um 9 % und „Global“ Mandate um 37 % reduziert wurden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelte sich der Anteil einzelner Anlagestrategien wie folgt:

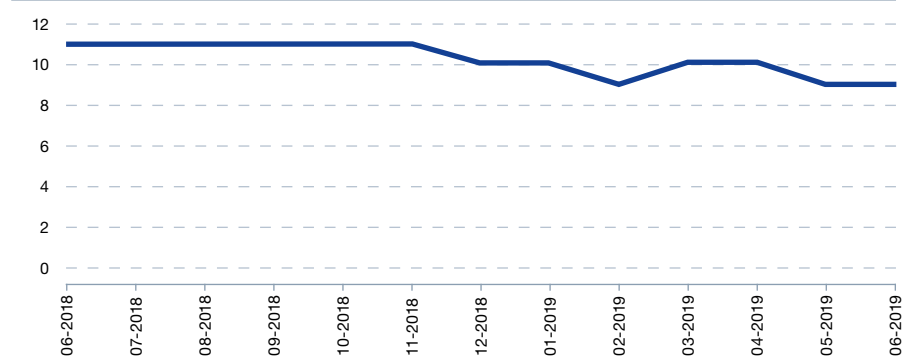
**Grafik1: Regionaler Fokus bei der Assetallokation der Zielfonds-UCITS zu Beginn / zum Ende des Berichtszeitraumes**



**Grafik 2: Verteilung der Anlagestrategien zu Beginn / zum Ende des Berichtszeitraumes**



**Grafik 3: Anzahl Ziel-UCITS**



Quelle: Vermögensaufstellungen HANSAINVEST

## Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

Bezogen auf die einzelnen Anteilklassen betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum:

- für die Anteilklasse B: - EUR 264.425,06	
davon Gewinne: EUR 213.439,55	
davon Verluste: EUR 477.864,61	

## Risikoanalyse

Die Volatilität<sup>1</sup> des Fonds beträgt zum 30.06.2019:

- seit Auflegung	ca. 2,44 % p.a.
- für das abgelaufene Geschäftsjahr	2,76 % p.a.

### Adressausfallrisiken:

BAU investierte im Berichtszeitraum in UCITS-Zielfonds und Liquidität. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

### Marktpreisrisiken /

#### Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken waren gering, da die Zielfonds ihren Schwerpunkt in Aktienanlagen haben.

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der in den Zielfonds gehaltenen Wertpapieren.

#### Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der Zielfonds in Aktien aus Fremdwährungsräumen und durch Kassehaltung einzelner Zielfonds auf Fremdwährungskonten.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

#### Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Sonstige Wesentliche Ereignisse

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für

- BPC Alpha UCITS B (30.06.2019):  
-4,69 %

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis täglicher NAV basierten Ertragszahlen und unter Zugrundelegung von 252 Geschäftstagen p.a.

# Vermögensübersicht per 30. Juni 2019

Fondsvermögen: EUR 9.361.305,90 (20.019.274,63)

Umlaufende Anteile: 103.316 (210.579)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.06.2018
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	7.897	84,35	(87,30)
<b>2. Bankguthaben</b>	1.486	15,88	(12,83)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-22	-0,23	(-0,13)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>9.361</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 30. Juni 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
AQC1-ALGERT GL.EQ.MRKT NEUTRAL Reg. Shares EUR B Acc. o.N.	LU1600501362		ANT	7.568	10.790	3.222	EUR 97,930000	741.134,24	7,92	
Artemis Fds.(L)-US Absol.Ret. Act. Nom. B Hgd EUR Acc. o.N.	LU1896772867		ANT	960.108	960.108	0	EUR 1,000900	960.972,13	10,27	
BlackRock St.-BI.Am.D.Eq.Ab.R. Act. Nom. D2RF EUR Hed. o.N.	LU0725892383		ANT	6.780	11.300	4.520	EUR 126,910000	860.449,80	9,19	
Chilton UCITS-Global Strategi. Namens-Anteile B o.N.	LU0696522985		ANT	66	66	0	EUR 13.624,560000	901.809,63	9,63	
FÖRT Gl.UC.Fds-FÖRT Gl.U.Cont. Registered Acc.Shs B EUR o.N.	IE00BCZRQT02		ANT	605	0	1.135	EUR 1.179,440000	713.561,20	7,62	
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	LU0912262358		ANT	819	0	546	EUR 1.248,261000	1.022.325,76	10,92	
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.P.Eur.Alp. Actions Nom. I (Acc.) EUR o.N.	LU0264598268		ANT	52.487	0	35.180	EUR 16,250000	852.913,75	9,11	
Lyxor/Tiedemann Arbitr.Str.Fd Registered Shares I EUR o.N.	IE00B8BS6228		ANT	9.178	0	9.227	EUR 109,177600	1.002.032,01	10,70	
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	LU0496443705		ANT	6.684	6.684	0	EUR 125,930000	841.716,12	8,99	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>7.896.914,64</b>	<b>84,35</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>7.896.914,64</b>	<b>84,35</b>	
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	1.486.296,52				1.486.296,52	15,88	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.486.296,52</b>	<b>15,88</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-21.905,26</b>			<b>EUR</b>	<b>-21.905,26</b>	<b>-0,23</b>	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.361.305,90</b>	<b>100<sup>2)</sup></b>	
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>90,61</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>103.316</b>		

## Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Artemis US Absolute Return Fd Reg.Shares I Acc.EUR NAV H.oN	GB00BMMV5M10	ANT	1.452.000	1.452.000	
Aventicum-Abs.Rtn Europ.Eq.Fd Reg. Shares C Acc. EUR o.N.	IE00BZ2GWG00	ANT	-	12.960	
Cramer Ro.McGl.-CRM Lg/Sh.Opp. Registered Shares E USD o.N.	IE00BZ01QR65	ANT	-	8.579	
DB Plat. - Chilton Diversified Inhaber-Anteile IIC-E o.N.	LU0983855767	ANT	5.415	15.145	
DB Platinum-Chilton Europe.Eqs	LU1113608639	ANT	-	15.044	
H20 Moderato Actions au Port.I 4 Déc.o.N.	FR0010929836	ANT	14	14	
InRIS UCITS PLC-R CFM Divers. Reg. Shares Cl.I EUR o.N.	IE00BSPL3L55	ANT	-	7.960	
MGIS-Merian Gbl Equ.Abs.Ret. Register.Shs I EUR Hed.Acc. oN	IE00BLP5S791	ANT	-	1.135.317	
Serv.Plat.-Maverick F.Qu.UC.Fd Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	LU1273463726	ANT	-	15.211	



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-7.206,13*)
--	-----	-------------

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>-7.206,13</b>
--------------------------	------------	------------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-825,48
-------------------------------	-----	---------

2. Verwaltungsvergütung		
-------------------------	--	--

a) fix	EUR	-116.733,69
--------	-----	-------------

b) performanceabhängig	EUR	0,00
------------------------	-----	------

3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.800,44
----------------------------	-----	------------

4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.919,62
--	-----	-----------

5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.633,75
--------------------------	-----	-----------

6. Aufwandsausgleich	EUR	47.518,08
----------------------	-----	-----------

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-96.394,90</b>
-------------------------------	------------	-------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-103.601,03</b>
--------------------------------------	------------	--------------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>213.439,55</b>
-------------------------------	------------	-------------------

<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-477.864,61</b>
--------------------------------	------------	--------------------

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-264.425,06</b>
--	------------	--------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-368.026,09</b>
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-418.917,92
--	-----	-------------

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-39.708,36
---	-----	------------

<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-458.626,28</b>
--	------------	--------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-826.652,37</b>
--	------------	--------------------

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 7.206,13

## Entwicklung des Sondervermögens

	2019	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	20.019.274,63
<b>1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)</b>	EUR	-9.653.670,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-9.653.670,00
<b>2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich</b>	EUR	-177.646,36
<b>3. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	EUR	-826.652,37
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-418.917,92
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-39.708,36
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.361.305,90</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>BPC Alpha UCITS B</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-368.026,09	-3,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	477.864,61	4,63
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>109.838,52</b>	<b>1,06</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	57.401.632,33	EUR	95,46
2017	EUR	20.394.672,43	EUR	95,94
2018	EUR	20.019.274,63	EUR	95,07
2019	EUR	9.361.305,90	EUR	90,61

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 84,35  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 90,61  
Umlaufende Anteile STK 103.316

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,06 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 5,30

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AQC1-ALGERT GL.EQ.MRKT NEUTRAL Reg. Shares EUR B Acc. o.N.	0,2500 %
Artemis Fds.(L)-US Absol.Ret. Act. Nom. B Hgd EUR Acc. oN	0,7500 %
BlackRock St.-Bl.Am.D.Eq.Ab.R. Act. Nom. D2RF EUR Hed. o.N.	1,0000 %
Chilton UCITS-Global Strategi. Namens-Anteile B o.N.	0,5000 %
FORT Gl.UC.Fds-FORT Gl.U.Cont. Registered Acc.Shs B EUR o.N.	1,0000 %
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	0,2500 %
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.P.Eur.Alp. Actions Nom. I (Acc.) EUR o.N.	1,0000 %
Lyxor/Tiedemann Arbitr.Str.Fd Registered Shares I EUR o.N.	1,4000 %
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile HI EUR o.N.	1,6000 %
Artemis US Absolute Return Fd Reg.Shares I Acc.EUR NAV H.oN	0,7500 %
Aventicum-Abs.Rtn Europ.Eq.Fd Reg. Shares C Acc. EUR o.N.	1,5200 %
Cramer Ro.McGl.-CRM Lg/Sh.Opp. Registered Shares E USD o.N.	2,0000 %
DB Plat. - Chilton Diversified Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	0,8400 %
DB Platinum-Chilton Europe.Eqs	1,3400 %
H20 Moderato Actions au Port.I 4 Déc.o.N.	0,6100 %
InRIS UCITS PLC-R CFM Divers. Reg. Shares Cl.I EUR o.N.	1,3000 %
MGIS-Merian Gbl Equ.Abs.Ret. Register.Shs I EUR Hed.Acc.oN	0,7500 %
Serv.Plat.-Maverick F.Qu.UC.Fd Namens-Anteile I Cap.EUR o.N.	1,2500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.309,95 Depotgebühren

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018

### (Portfoliomanagement DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.074.017
davon feste Vergütung:	EUR	1.967.413
davon variable Vergütung:	EUR	106.604
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 30

Hamburg, 11. Oktober 2019

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BPC Alpha UCITS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Ver-

antwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens we-

sentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 14. Oktober 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 21.729.099,42  
(Stand: 31.12.2018)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

State Street Bank International GmbH  
Gezeichnetes Kapital:  
109,3 Mio. €  
Eigenmittel:  
2.262,5 Mio. €  
(Stand: 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)